

4

J.W. 186. 924

WIEN

M/705

IX/1 ROSSAUERGASSE 4.



Mein lieber Herr Herr!

Ich habe Ihnen mein bestes Dank  
für das Geschenk, das Sie mit der Ge-  
schickung Ihres Romanes gezeigt haben. Vorher bin  
ich mit der Lektüre fertig geworden, und will  
nun ganz im allgemeinen sagen, daß der Junge in  
der Fülle der Tugenden — die alle lebendig sind —  
ein Ideal, tief in das Leben verankert, Wackel ist.  
Nicht ist vornehm (die Selbst-Geistige von Anfang bis zum  
Ende, der Freigeist), nicht sein feuerhaft (die Kinder-  
Wonne). Die Freigeister, die alle Tugenden, besonders Geduld,  
Liebe, Gerechtigkeit, Selbst, sind vorzüglich aufmerksame  
Tugenden, Ihre Manieren kann ich mir weniger gut  
vorstellen; ich habe nämlich noch nie einen Mann gesehen,  
den seine innere Natur überwiegen wie Kinder

und liebe mich religiösen Menschen vordem, sie alle  
traf die Lippe, Tadeln für die Dinge zu setzen, in  
jemandem dem bestimmen liest. Das ist das was mir  
bedingtes Einsicht, dilligst mit mir durch manchen  
Mausen Mann die 6. Garst konnte ich mich aufführen,  
wenn sie Dehnter in dem Kopf ist. Die  
sich zu finden. Das wird viel Ding die Effizienz  
in Maturität. Illumination zu erklären geschicht,  
das ist jetzt <sup>mir</sup> das nicht ganz ein.

Das aber mir verküpfliche Einsicht.  
Mitteln gegeben Sie mir, Sie mich eingehen zu  
fragen? Ich würde Ihnen das Murren in einem  
der meisten Abende zu überbringen und bitte Sie, mich  
Mitteln begehren zu unterstützen, wenn es Ihnen geht.  
(Briefe 1 und 3 des N. 13027).

Die Ablesung des Familienbuchs ist mir nun  
endlich ganz verpönt. Denn die Herren Dinge sind,  
die ablesen nunmehr für diese Melian sind (für Ablesung-  
punkte! Punktblätter! und die vielen Liederbücher!),  
wie oft die Ablesung d. Giffel.

Die Lektüre des Buches war mir nun sehr  
langweilig, wie es bei meinem Roman sein soll. Und  
es ist mir überlassen, dass das Buch bald wieder  
ist.

Ich möchte mich Ihnen nunmehr mit einem  
Danke und mit dem Wunsch auf Wiedersehen.

Gezungen  
Emil Lichte

Ich habe nun 1. Lektüre für



